

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1916/18

Titel

Antrag des Ortsteilbürgermeisters Gottstedt zur DS 1388/18 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Erfurt 2030

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zur o.g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

*Seite 121 – 3.8 - HANDLUNGSFELD ORTSTEILE – Ziele und strategische Ansätze
Anstrich 6 - soll wie folgt geändert werden:*

*→ bedarfsgerechte und attraktive Anbindung der Ortsteile durch den ÖPNV ~~aufrechterhalten~~
verbessern*

Insbesondere in den kleinen Ortsteilen ist das aktuelle ÖPNV Angebot zumeist besser , als der tatsächlich bestehende Bedarf. Ausgeweitete Testangebote haben in der jüngeren Vergangenheit ebenso gezeigt, dass durch ein mehr an angebotenen Fahrtmöglichkeiten nicht automatisch mehr ÖPNV Nutzer generiert werden, die wirtschaftlichen Aufwendungen dafür aber steigen.

Die Beschreibung sich ändernder Bedarfe sollte deshalb auch weiterhin der Nahverkehrsplanung vorbehalten bleiben, um mögliche widersprüchliche Zielstellungen zum ISEK zu vermeiden.

Im Rahmen des bestehenden Nahverkehrsplanes werden bereits neue Möglichkeiten geprüft, mit denen die vorhandenen bzw. zeitlich begrenzten Bedarfe noch besser und wirtschaftlicher abgedeckt werden können. (z.B. Testangebote zum Weihnachtsmarkt) Ebenso werden bereits Ringlinien getestet , deren Auswirkungen auf die Attraktivität noch zu bewerten sind. (Fahrzeit)

Sinnvoll erscheint vielmehr die Prüfung neuer und geeigneter Bedienungsformen, mit denen die Attraktivität der Anbindung der Ortsteile und Fragen der Wirtschaftlichkeit besser als bisher vereinbar sein können. Eine derartige Zielstellung ist aber mit der "Offenheit gegenüber innovativen Bedienungskonzepten " bereits als strategisches Ziel formuliert.

Insofern wird zunächst kein Änderungsbedarf an der bisher formulierten Zielstellung gesehen.

Anlagen

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleiter A61

18.09.2018

Datum